

Der Geist des Antichristen

R. Jung

2. Thessalonicher 2,3

³ Dass euch doch niemand auf irgendeine Weise verführe! Denn (dieser Tag kommt nicht,) es sei denn, dass zuerst der Abfall gekommen und der Mensch der Gesetzlosigkeit offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens.

1. Johannes 2,18-22

¹⁸ Kinder, es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind auch jetzt viele Antichristen aufgetreten; daher erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist. ¹⁹ Von uns sind sie ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, würden sie wohl bei uns geblieben sein; aber (sie blieben nicht,) damit sie offenbar wurden, dass sie alle nicht von uns sind. ²⁰ Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und habt alle das Wissen. ²¹ Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht kennt, sondern weil ihr sie kennt und (wisst), dass keine Lüge aus der Wahrheit ist. ²² Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Der ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.

1. Johannes 4,3

³ Und jeder Geist, der nicht Jesus bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der (Geist) des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er kommt, und jetzt ist er schon in der Welt.

2. Johannes 1,7

⁷ Denn viele Verführer sind in die Welt hinausgegangen, die nicht Jesus Christus, im Fleisch gekommen, bekennen; dies ist der Verführer und der Antichrist.

Der Geist des Antichristen zieht viele Christen in die Welt zurück. Er ist aus der Welt und spricht über weltliche Dinge. Er liebt die Welt und die weltlichen Beschäftigungen wie z.B. Unterhaltung, Vergnügung, Musik, Traditionen, Macht, Politik, usw. Der Antichrist ist ein wahrhaftiges Ägypten, der die Menschen in die Sünde zurückführt. Er verdreht das Evangelium des Königreiches in eine weltliche Religion des Wohlstandes, guter Werke, Traditionen und Rituale. Dort, wo er wirkt, fehlt es an geistlichem Wachstum und Erkenntnis. Es fehlen das Wirken und die Gaben des Heiligen Geistes, die Wunder und das Übernatürliche. Sie stützen ihre Religion auf Logik, manchmal auf Wissenschaft. Es ist eine Verführung, die einen falschen Jesus kreiert. Der Geist des Antichristen arbeitet mit den Dingen der Welt und wird das Wort Gottes so zurechtbiegen, dass es sich der Welt und dem Fleisch anpasst. Die Öffnung für den Geist des Antichristen ist Selbstsucht. Selbstsucht in der Kirche zeigt sich durch Rebellion gegenüber Vorgesetzten, Stolz, Hartherzigkeit und Mangel an Unterordnung. Der Wunsch, selbst auf dem Thron zu sitzen, führt zurück in die Welt. Buße und der eindringliche Wunsch Gott zu dienen, bereiten die Bühne für eine Freisetzung. Der Geist arbeitet mit anderen herrschenden Geistern zusammen, wie Isebel, Stolz und Gedankenkontrolle.

Untergeordnete Geister: Gier, Unzucht, Spielsucht, Sexsucht, Drogen, Völlerei, Vergnügungssucht, Begierde nach Wohlstand, Mammon, sexuelle Macht, Anerkennung, Hexerei, Fleischlichkeit, Götzendienst, Selbstverherrlichung, Gesetzlosigkeit, Respektlosigkeit, Urteilen, Intellektualismus, Misstrauen, Ungehorsam, Zweifel, Eitelkeit, Ruhm, Spott, falsche Lehre, fremde Religionen